

Anreise

Mit dem Zug bis Schwarzach-St. Veit (IC/EC-Station), von dort mit dem Postbus (Linie 580) oder dem „City-Taxi“ (0664/3387525) nach Goldegg zum Schloss oder Quartier (ca 4 km).

NEU: Für die Bahnreise gibt es in Verbindung mit Ihrer Seminaranmeldung besonders günstige Angebote (sogenannter „RIT“-Tarif). Die Bahntickets sind um fast 60% ermäßigt. (Beispiel: Wien – Schwarzach-St. Veit und retour: 57.- Euro statt 125.- Euro!). Vorteils-card-Besitzer erhalten ca 30% Ermäßigung auf den Vorteils-card-Preis.

Wie kommen Sie zu Ihrem ermäßigten Bahnticket?

Sie rufen bei **MOBILITO** (06462/33030) an oder schicken eine Email (info@mobilito.at) mit Ihrem Reisewunsch (Startbahnhof, Reisezeitpunkte) und erhalten ein Angebot mit einem individuellen Fahrplanvorschlag sowie den Kosten der Bahnfahrt hin & retour (Bahn-Standardtarif und ermäßigter Tarif). Bei Annahme des Angebotes (= Bestellung) erhalten Sie von MOBILITO das Ticket und die Rechnung entweder per Post oder über einen Abholcode für Fahrkartenschalter bzw. auch als pdf per email.

Transfer vom Bahnhof Schwarzach zum Schloss Goldegg bzw. Ihrem Quartier: entweder mit dem Postbus (Linie 580) oder mit dem „City-Taxi“ (0664/3387525; citytaxi@schmidbus.at). Bitte bestellen Sie das Taxi bereits im Vorhinein und halten Sie Ihre Seminar-Reservierung mit dem Buchungscode bereit. Dann übernimmt der Kulturverein die Kosten für Ihr Taxi!

Unterkünfte

Der Tourismusverband Goldegg steht Ihnen gerne bei der Zimmersuche zur Seite.

www.goldeggamsee.at | +43 6415 8131

Anmeldung & Information

www.schlossgoldegg.at

office@schlossgoldegg.at

+43 6415 8234-0

Termine & Preise:

Modul 1: 02.07. – 04.07.2021
Modul 2: 29.11. – 01.12.2021
Modul 3: 28.03. – 30.03.2022
Modul 4: 14.11. – 16.11.2022

Seminarzeiten:

Fr / Mo 18 Uhr – So / Mi, 13 Uhr

Bitte beachten Sie:

Der Lehrgang ist aufbauend und daher nur gesamt buchbar!

Seminarbeitrag: € 220,- / Modul



Basisausbildung in vier Modulen
2021/2022

Grundlagen des systemischen Familienstellens

mit Dr. Karl Heinz Domig



Basisausbildung in vier Modulen
2021/2022

Grundlagen des systemischen Familienstellens mit Dr. Karl Heinz Domig

Die systemische Ausbildung besteht aus vier Modulen und führt zu tieferen Einsichten und besserem Verständnis menschlicher Gemeinschaften: Familie, Beruf, Organisationen, in denen wir uns bewegen und die unsere Aufgaben und unsere jeweilige Rolle, letztlich unser ganzes Leben ausmachen.

Gleichzeitig erfordert der rasche Wandel der „modernen“ Welt immer wieder Neuanpassungen, die uns so manches abverlangen. Durch diese Ausbildung bekommen Sie Einsichten in systemisches Verständnis und Orientierung in der Arbeit mit Menschen. Mittels Familien- (und beruflichen) Aufstellungen lassen sich Beziehungsgeflechte und Problemfelder wahrnehmbar machen, die bis dahin unbekannt und ungeahnt geblieben waren.

Daher ist die Aufstellungsarbeit der Schwerpunkt der gesamten Ausbildung. Mit ihr werden neue persönliche Orientierung und Konfliktlösungen in unseren familiären, beruflichen und anderen sozialen Umfeldern ermöglicht.

Ziel:

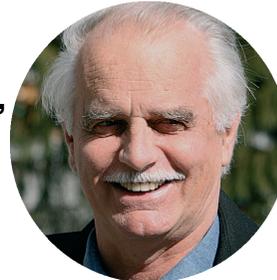
Das Kennenlernen von und das Verständnis für verschiedenste Systeme (Familie, Organisation, Abteilung, ...). Das Erkennen von Strukturen von Systemen, ihren Wirkungen und Störfaktoren schafft Orientierung für das Finden von Lösungsansätzen in Ihrer Arbeit mit Ihren Klienten/Patienten und im Beruf.

Hintergrund:

Körperliche Symptome und seelische Konflikte sind u.a. in der Position begründet, die jemand in seiner Familie oder einem anderen System unbewusst einnimmt. Oft sind wir auch mit einer Person aus unserer „Sippe“ (unbewusst) identifiziert und meinen, deren Last und Schicksal tragen zu müssen.

Seminarleitung:

**Dr. Karl Heinz DOMIG,
Rankweil**



Facharzt für Kinder- und Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapeut. Ausbildung in systemisch-entwicklungsorientierter Familientherapie, Weiterbildung bei Bert Hellinger und in Hypnotherapie nach Milton Erickson. Lehrtätigkeit am Mental College in Bregenz (Lehrgang Lebens- und Sozialberatung, Univ. Lehrgang zum Akademischen Mental Coach).

Zielgruppen:

Personen, die mit Menschen heilend, beratend, betreuend arbeiten z.B. Ärzte, Therapeuten, Pflegepersonal und andere soziale Berufe und auch alle anderweitig Interessierten.

Literarurempfehlungen:

„Ordnungen der Liebe“

Bert Hellinger / Gunthard Weber (1994)

„Anerkennen, was ist“

Bert Hellinger / Gabriele ten Hövel (2006)

„Zweierlei Glück“

Bert Hellinger / Gunthard Weber (2010)

„Der große Konflikt“

Bert Hellinger (2005)

„Mein Leben, mein Werk“

Bert Hellinger (2018)

„Das Handwerk des Familienstellens“

Berthold Ulsamer (2001)

„Ohne Wurzeln keine Flügel“

Berthold Ulsamer (1999)

„Die Heilung kommt von außerhalb“

Daan van Kampenhout (2014)

„Die Tränen der Ahnen“

Daan van Kampenhout (2017)

„Das Familienstellen“

Jakob Schneider (2014)

„Auch wenn es mich das Leben kostet“

Stephan Hausner (2017)